

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 27-28: **Kleinode**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# WETTBEWERBE

## Auftraggeber, Betreuer

## Objekt, Aufgabe

## Verfahren, Preissumme

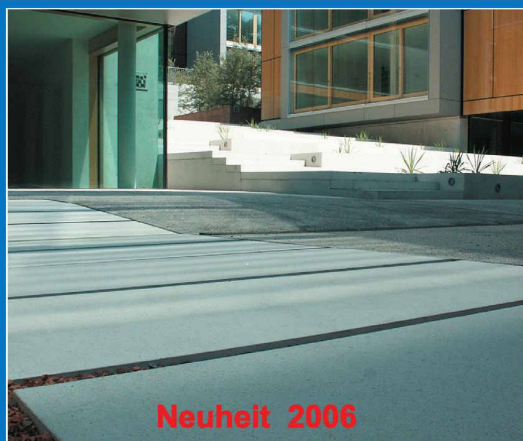
### Wettbewerbe

Verein Kinderheim St. Johann Klingnau Steigtrottenweg 24, 5313 Klingnau	<b>Gesamtsanierung Schulheim St. Johann, Klingnau</b>	Projektwettbewerb, selektiv mit ca. 10 Teilnehmenden 110 000 Fr. Gesamtpreissumme
<b>NEU</b> Kanton Thurgau, Hochbauamt Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld	<b>Bildungszentrum für Technik, Frauenfeld, Sanierung und Anpassung Bau 2</b>	Projektwettbewerb, selektiv mit 20–30 Büros 135 000 Fr. Gesamtpreissumme
<b>NEU</b> Schulgemeinde Kirchberg Dorfplatz, 9533 Kirchberg	<b>Neubau Primarschulhaus Bazenheim</b>	Projektwettbewerb, offen 95 000 Fr. Gesamtpreissumme
<b>NEU</b> Einwohnergemeinde Neuheim ZG Dorfplatz 5, 6345 Neuheim	<b>Mehrzweckhalle Neuheim</b>	Gesamtleistungswettbewerb, selektiv mit 5 Teams 10 000 Fr. Entschädigung / Team
<b>NEU</b> Amt für Hochbauten der Stadt Zürich Amtshaus III, Lindenhofstrasse 21 Postfach, 8021 Zürich	<b>Neubau Wohnhaus Rebenweg, Zürich</b>	Studentenwettbewerb, offen 40 000 Fr. Gesamtpreissumme
Regionales Krankenhaus St. Niklaus, 3425 Koppigen Wettbewerbsbegleitung: Büro B Architekten und Planer AG Münzgraben 6, 3011 Bern	<b>Erweiterung Regionales Wohn- und Pflegeheim St. Niklaus, Koppigen</b>	Projektwettbewerb, offen 100 000 Fr. Gesamtpreissumme
<b>NEU</b> Einwohnergemeinde Evilard Gemeindeschreiberei, Rte Principale 37, 2533 Evilard	<b>Dorfkern Evilard</b>	Ideenwettbewerb, offen 60 000 Fr. Preissumme
SBB Immobilien, Bewirtschaftung Region Ost Wettbewerbssekretariat Kohlendreieck, Buchhofer Barbe AG Florastrasse 49, 8008 Zürich	<b>Kohlendreieck Interventionszentrum, Zürich</b>	Projektwettbewerb, selektiv mit 5 Teams 25 000 Fr. Entschädigung pro Team und 25 000 Fr. für Preise und Ankäufe
<b>NEU</b> Einwohnergemeinde Sarnen vertreten durch den Gemeinderat, 6060 Sarnen	<b>Seeraumgestaltung Chance Seefeld (Sport und Freizeit) in Sarnen</b>	Ideenwettbewerb, selektiv mit 9–12 Büros (und 3 weitere junge Büros) 100 000 Fr. Gesamtpreissumme
Gemeinderat Ehrendingen Wettbewerbsbegleitung: TSU Architekten Wiesenweg 10, 5210 Windisch	<b>Doppeltturnhalle, Schulraumbergänzungen, Holzschnitzelheizungsanlage in Ehrendingen AG</b>	Gesamtleistungswettbewerb selektiv mit max. 5 Teilnehmenden 23 000 Fr. Entschädigung pro Teilnehmer

### Preise

toffolarchitekten ag Riehenstrasse 43, 4005 Basel	<b>Prixtoffol 2006</b>	Ideenwettbewerb für eine selbst gewählte Aufgabenstellung in Basel 10 000 Fr. Preissumme
Stiftung für die Auszeichnung guter Bauten im Kanton Zürich Hochbauamt Kanton Zürich, Abteilung Stab Walcheter, 8090 Zürich	<b>Auszeichnung guter Bauten im Kanton Zürich 2006</b>	Bauten im Kanton Zürich (2001–2005 vollendet), Thema: «Bauen und Öffentlichkeit» 30 000 Fr. für 3 Preise
Patronat: Kanton Zug, Stadt Zug, Bauforum Zug Geschäftsstelle: Hochbauamt des Kantons Zug Aabachstrasse 5, Postfach, 6301 Zug	<b>Auszeichnung guter Bauten im Kanton Zug 1996–2005</b>	Juriert werden Neubauten, Umbauten, Renovationen, Kunstbauten, Aussenanlagen und öffentlich zugängliche Innenräume

Auch unter: [www.sia.ch/wettbewerbe](http://www.sia.ch/wettbewerbe)



## ATIPlan Platten nach Mass

Die Platten mit der Freiheit das Mass zu bestimmen

- Ihre Wunschlänge: 30 cm bis 200 cm
- Ihre Wunschbreite: 30 cm bis 200 cm
- Ihr Wunschformat im cm - Rastermass
- begehbar oder befahrbar
- strukturiert oder gestrahlt
- grau oder anthrazit

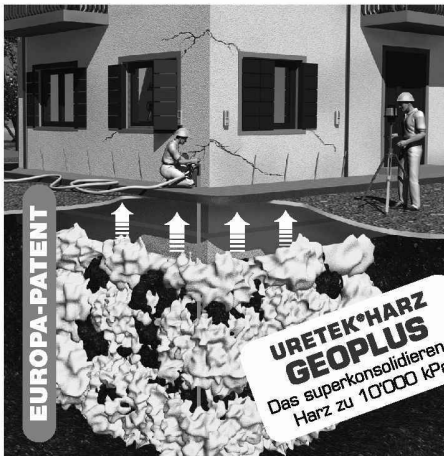
Bestellen Sie die entsprechende Dokumentation



A. Tschümperlin AG  
Oberneuhofstrasse 5  
6340 Baar  
Tel. 041 769 59 59  
Fax 041 769 59 69  
[info@tschuemperlin-ag.ch](mailto:info@tschuemperlin-ag.ch)  
[www.tschuemperlin-ag.ch](http://www.tschuemperlin-ag.ch)

Fachpreisgericht	Zielgruppe	Programm	Termine	
Robert Frei, René Stoss, Carlo Tognola, Lukas Zumsteg, Philipp Bleichenbacher	Architektur	E-Mail: bert.duss@st-johann.ch	12.07. Oktober	(Bewerbung) (Abgabe)
Markus Friedli, Lorenzo Giuliani, Stefan Marte, Rita Schiess	Architektur	www.simap.ch	13.07. 23.10.	(Bewerbung) (Abgabe)
Roger Boltshauser, Barbara Burren, Andy Senn, Gundula Zach	Architektur	www.kirchberg.ch Link: Schulen, Schulgemeinde Kirchberg	14.07. 29.09.	(Anmeldung) (Abgabe)
Erich Ayer, Alex Bischofberger, Alois Hartmann, Norbert Kottmann, Willy Ringger, Claude Strickler	Interdisziplinäre Teams (Gesamtleistungsanbieter)	www.brunnschweilerheer.ch Link: downloads, «Mehrzweckhalle Neuheim»	17.07. 28.10.	(Bewerbung) (Abgabe)
Peter Ess, Kaspar Fahrländer, Patrick Gmür, Sasha Cisar, Sergio Marazzi, Peter Siegl, Karin Vasella-Kuhn	Architektur-Studierende	www.stadt-zuerich.ch/hochbau Link: Ausschreiben, Wettbewerbe Architektur	21.07. 29.09.	(Anmeldung) (Abgabe)
Andreas Furrer, Walter Hunziker, Janine Mathez, Brigitte Widmer	Architektur	www.krankenhaus-koppigen.ch ab 30.06.	21.07. 27.10.	(Anmeldung) (Abgabe)
Henri Mollet, Barbara Schudel, Walter Rey, Adrien Dubuis, Walter Hächler	Architekten, Planer und Gestalter	www.evillard.ch Link: Aktuell, Ideenwettbewerb Dorfkern Evillard	21.07. 28.10.	(Anmeldung) (Abgabe)
Bernhard Furrer, Daniel Niggli, Christine Enzmann, Ruggero Tropeano, Jocelyn Bottinelli	Planerteams mit Fachleuten aus den Bereichen Architektur / Städtebau und Bauingenieurwesen	http://mct.sbb.ch/mct/immobilien_projekte.htm	21.07. November	(Bewerbung) (Abgabe)
Marie-Noëlle Adolph, Philipp Kunz, Andi Scheitlin, Toni Weber	Planungsbüros oder Arbeitsgemeinschaften	www.sarnen.ch Link: Verwaltung, Online-Schalter, Ideenwettbewerb Chance Seefeld	31.07. 17.11.	(Bewerbung) (Abgabe)
Hans Oeschger, Hans Rohr, Kuno Schumacher, Christian Stahel	Gesamtleistungsanbieter (Alleinbewerber oder federführende Firma einer ARGE) Architekten, Ingenieure, GU, Unternehmer	www.ehrendingen.ch	04.08. 01.02.07	(Bewerbung) (Abgabe)
Aus den Bereichen Architektur und visuelle Gestaltung	Junge Leute in Ausbildung	www.toffolarchitekten.ch/prixtoffol	02.08.	(Abgabe)
Stefan Bitterli, Esther Girsberger, Rolf Mühlethaler, Kazuyo Sejima, Bruno Wittwer	Architekturbüros und Bauherrschaften	www.architekturpreis.ch	15.08.	(Eingabe)
Vittorio Magnago Lampugnani, Dietmar Eberle, Barbara Strub, Beat Consoni, Beat Rothen	Bauherrschaften, Architektur, Baufachleute	www.zug.ch/hochbauamt Link: Links und Bestellungen E-Mail: info.hba@bd.zg.ch	25.08.	(Eingabe)

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe



## RISSE? SENKUNGEN?

**URETEK DEEP INJECTIONS<sup>®</sup>:  
DIE LÖSUNG BEI FUNDATIONSPROBLEMEN**

### ANWENDUNGEN BEI:

- Wenig tragfähigem Untergrund
- Zu grosser Bodenpressung
- Ungenügender Foundation
- Aufschüttung

### IHR NUTZEN:

- Einfache und schnelle Ausführung
- Sofortige Wirkung
- Keine Baustelle
- Zeit- und kostensparend

**KOSTENLOSE  
ANGEBOTE**



Tel. 041 676 00 80  
Fax 041 676 00 81  
www.uretek.ch  
uretek@uretek.ch

## Im Sihlbogen

(bör) Es war eine besondere und gleichzeitig eine besonders anspruchsvolle Aufgabe. Die Jury schreibt in ihren Schlussfolgerungen, dass der Ort gleichzeitig Stadtrand ist, prägnantes Eingangstor zur Stadt aus dem Sihltal, Übergang zu einer archaischen Flusslandschaft und Moränenhügel, Abschluss des Ortes Leimbach, Verkehrsumbrandet von Strasse und Bahn und doch gleichzeitig auch idyllisch nah an einer grünen Umgebung gelegen.

Die Baugenossenschaft Zurlinden (BGZ) hat das Amt für Hochbauten der Stadt Zürich nach dem Erwerb des Areals «Sihlbogen» im Jahr 2004 beauftragt, einen Projektwettbewerb durchzuführen. Von den 15 eingeladenen Architekturbüros wurde ein Projekt mit rund 200 Wohnungen erwartet, davon ein Drittel Alterswohnungen. Die Quartierinfrastruktur sollte durch ein Gewerbezentrum mit Läden, Büroräumen und Restaurant verbessert werden. Und vor allem war die Einhaltung der Energieziele im Sinne der «2000-Watt-Gesellschaft» wichtig.

Besonders fordernd war dabei, einen Bogen von der idyllischen Flusslandschaft zum Quartier zu schlagen und eine geschickte Antwort auf die verkehrsbelastete Lage zu finden. Keines der Projekte konnte die Jury ganz überzeugen. So musste sie sich entweder zwischen interessanten städtebaulichen Lösungen mit mässig überzeugenden Wohnungen oder interessanten Wohnungen mit einem nicht so schlüssigen städtebaulichen Ansatz entscheiden. Der Baugenossenschaft wurde deshalb empfohlen, vier Projekte überarbeiten zu lassen, die im Übrigen alle je 20 000 Franken Preisgeld erhielten. Die Jury hat nun dem Projekt von *Dachtler Partner* den Zuschlag erteilt. Besonders die Verbindung von hoher Wohnqualität mit einer offenen, grosszügigen Aussenraumgestaltung hat überzeugt. Zwei lange Scheibenbauten mit Wohnungen auf dem Teilareal B stehen einem Hofbau als Quartierzentrum auf dem Teilareal A gegenüber. In der Jurierung der Überarbeitung löste dieses Dienstleistungsareal heftige Diskussionen aus. Das Potenzial ist ungewiss, weil noch nicht klar ist, wie sich die nah gelegenen Areale

Sihlcity, Manegg und das Zentrum Adliswil entwickeln werden. Auch das Verkehrsaufkommen nach der Eröffnung der Westumfahrung lässt sich noch nicht genau abschätzen. Die Baugenossenschaft Zurlinden wird rund 90 Millionen Franken investieren. Als Baubeginn für die erste Etappe mit den Wohnbauten ist 2008 vorgesehen.

### Preise

#### 1. Rang (überarbeitet)

Dachtler Partner, Horgen; Mitarbeit: Oliver Strebel, Roberto Pellizzari, Urs Schwab, Jutta Rossgotterer, Marco Kessler, André Gisler; Raymond Vogel Landschaften, Zürich; Verkehr: Ingenieur- und Planungsbüro Bühlmann, Zollikon; Haustechnik: RMB Engineering, Zürich

#### 2. Rang (überarbeitet)

Althammer Hochuli, Zürich; Mitarbeit: Cornelia Fischer, Katharina Galuska, Tom Girschik, Simon Künzler; Bauingenieur: Aerni + Aerni, Zürich; BB&A Buri Bauphysik, Effretikon; Visualisierungen: Raumleiter, Zürich

#### 3. Rang (überarbeitet)

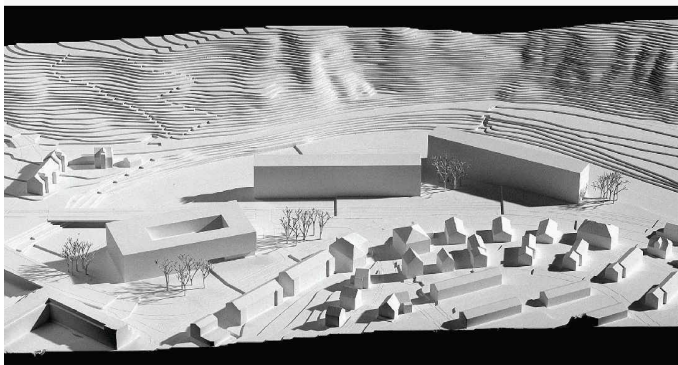
Fischer Architekten, Zürich; Mitarbeit: Christian Leuner, Roger Casagrande, Pius Fleischmann, Cordian Herrigel, Philipp Husstein, Constanze Peinelt; Schmid und Müller Landschaftsarchitekten, Zürich; Waldhauser Haustechnik, Basel; Kopitsis Bauphysik, Wohlen; Verkehrsplanung: SMA und Partner, Zürich

#### 4. Rang (überarbeitet)

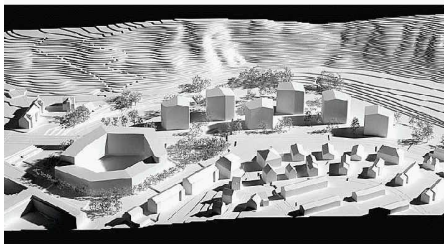
atelier ww, Zürich; Mitarbeit: Walter Wäschle, Urs Wüst, Roman Züst, Sonja Beguin, Michel Gübeli, Lea Hürlimann, Tatjana Abbeneth, Catrin Schäfer, Patric Schöll; Landschaft: Koepfli und Partner, Luzern; Verkehr: Enz & Partner, Zürich; Haustechnik: HL-Technik, Zürich; Wichser Akustik + Bauphysik, Zürich

### Preisgericht

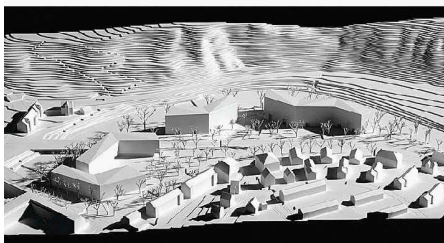
Urs Frei, BGZ; Kurt Balmer, BGZ; Fredi Brönimann, BGZ; Jürg Keller, BGZ; Jakob Thöni, BGZ (Ersatz); Peter Ess, Amt für Hochbauten (Vorsitz); Walter Fischer, Architekt; Christian Hönger, Architekt; Barbara Holzer, Architektin; Yvonne Rudolf, Architektin; Adrian Streich, Architekt



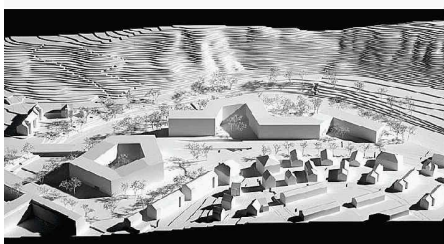
**Genossenschaftswohnungen am Stadtrand von Zürich: zwei lange Wohnscheiben und ein Gewerbezentrum mit Hof (1. Rang, Dachtler Partner)**



**«Wohnen in der Parkstadt» (2. Rang, Althammer Hochuli)**



**Urbane Raumfigur (3. Rang, Fischer Architekten)**



**Selbstbewusstes Zentrum (4. Rang, atelier ww)**